

# GANZ GEBILDET

Newsletter der Serviceagentur Ganztägig lernen Sachsen-Anhalt



Bildnachweis: DKJS/Anna Kolata

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unsere neue Newsletterausgabe zu präsentieren. Auch heute hoffen wir wieder, Ihnen damit spannende Einblicke für und in die Praxis zu bieten. Zusammen mit dem Ministerium für Bildung haben wir wichtige Fragen und vor allem Antworten (FAQ) zum Ganztagschulerlass für Sie zusammengetragen. Wussten Sie z.B. schon, dass in der Corona-Zeit auch digital stattfindende Ganztagsangebote möglich sind? Weiterhin geben uns zwei Ganztagschulen Einblick in ihre tägliche Arbeit und wir stellen einen interessanten Kooperationspartner für den Ganztag vor. Übrigens: Dieser Newsletter wird der letzte sein, den wir als Serviceagentur Ganztägig lernen versenden. Ein neuer Name, neues Logo und ein neuer, moderner Internetauftritt wird Ende des Monats präsentiert. Freudige Voraussetzung dafür ist, dass die Kooperation zwischen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Bildungsministerium Sachsen-Anhalt inkl. der Fördermittelzusage bis zum 31.12.2022 verlängert wurde und wir somit auch in den nächsten zwei Jahren als Ansprechpartner für alle Ganztagschulen zur Verfügung stehen. Wir wünschen Ihnen nun eine bereichernde Lektüre und freuen uns, wenn Sie den Newsletter an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterreichen!

Ihr Team der Serviceagentur Ganztägig Lernen Sachsen-Anhalt

## Inhalt:

- VORSPANN - 1
- FAQ ZUM GANZTAGSERLASS - 2
- GANZTAGSSCHULEINBLICKE - 3
- PARTNER VORGESTELLT - 7
- ONLINE-MIKROIMPULSE - 8
- SCHNELL-CHECK-UP - 9
- LITERATUR, WERKZEUGE & CO. - 10
- WAS SONST NOCH LOS IST - 11
- NEUIGKEITEN - 12
- KONTAKT - 13

# Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Ganztagschulerlass

SEIT NUN MEHR EINEM JAHR GILT DER "NEUE" RUNDERLASS FÜR DIE ARBEIT IN DER ÖFFENTLICHEN GANZTAGSSCHULE. DIE HIERZU GESAMMELTEN FRAGEN VON DEN GANZTAGSSCHULEN DES LANDES WURDEN VOM MINISTERIUM FÜR BILDUNG SACHSEN-ANHALT BEANTWORTET UND NUN VERÖFFENTLICHT. WIR GEBEN EINEN ERSTEN KLEINEN EINBLICK UND DEN LINK ZUM VOLLSTÄNDIGEN DOKUMENT.

**Wird es wieder einen gesonderten Schulleiterbrief für Ganztagschulen und ganztägige Angebote oder eine Verlängerung der Regelungen des Schulleiterbriefes vom 2.6.2020 geben?**

Nein, es wird keinen gesonderten Schulleiterbrief für Ganztagschulen geben. Es gelten die Vorgaben und Regelungen der jeweiligen Eindämmungsverordnung. Schulspezifische Regelungen können sowohl dem Hygiene-Rahmenplan für Schulen entnommen werden als auch allgemeinen Regelungen für Schulen, sofern sie den Unterricht während der Corona-Pandemie betreffen. Außerdem sind besondere Regelungen und Hinweise den FAQs zum neuen Ganztagslerlass zu entnehmen, die bei Bedarf aktualisiert werden.

**Können während der Pandemie auch in diesem Schuljahr 2020/2021 erneut ganztägige Angebote auch in digitaler Form angeboten und abgerechnet werden?**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation ist auch im Schuljahr 2020/21 die Durchführung und Erstattung von Ausgaben für Ganztagsangebote in digitalen Formaten möglich. Voraussetzungen sind eine entsprechende Qualität des Angebotes und die Inanspruchnahme durch Schülerinnen und Schüler der Schule. Diese Inanspruchnahme ist durch die Schulleitung formlos zu bestätigen, die Erleichterung der Nachweisung ist bis auf Weiteres befristet.

**Können auch im Schuljahr 2020/2021 freiwillige ganztägige Angebote in den Ferien unterbreitet werden?**

Zusätzliche, freiwillige ergänzende Lern- und Übungsangebote, Förderangebote einschließlich Sprachförderung gem. Nr. 4.3 des RdErl. des MB vom 27.02.2019, „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“, können insbesondere auch dem Abbau schulischer Defizite dienen. Dazu können zusätzliche außerschulische Kooperationen befristet bis zum Schuljahresende vereinbart werden. Dies gilt auch für außerunterrichtliche Angebote und Angebote von außerschulischen Kooperationspartnern, die im Zusammenhang mit freiwilligen Unterrichtsangeboten in den Ferien unterbreitet worden sind oder die in den kommenden Ferien einschließlich der Sommerferien 2021 unterbreitet werden.

**Fahrt- und Sachkosten**

Zusätzlich zur Aufwandspauschale können nun bei Bedarf a) die notwendigen Fahrtkosten gemäß Bundesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung sowie b) erforderliche Sachkosten (z. B. für Verbrauchsmaterialien, für das Bereitstellen von Räumen) aus dem der Schule zur Verfügung stehenden Ganztagsbudget erstattet werden (vgl. RdErl. Nr. 5.6). Fahrt- und Sachkosten sind vor Beginn der Kooperation schriftlich zu vereinbaren.



[hier klicken oder](#)  
QR-Code scannen

WEITERE FRAGEN WERDEN IN DER NACHFOLGEND VERLINKTEN SAMMLUNG BEANTWORTET. DIE FRAGEN-ANTWORT-SAMMLUNG IST BEREITS SEHR UMFANGREICH. WENN SIE JEDOCH MERKEN, DASS IHRE FRAGE(N) UNBERÜCKSICHTIGT BLEIBEN, KONTAKTIEREN SIE UNS GERN!

# Gymnasium Querfurt: Erste Schritte als neue Ganztagschule

IM INTERVIEW BERICHTEN UNS SCHULLEITER RALF WALZEBOK UND LEHRERIN NADINE WOLFF VON DEN ERSTEN SCHRITTEN ALS GANZTAGSSCHULE, WIE SIE KURZFRISTIG EIN UMFANGREICHES ANGEBOTSPORTFOLIO ZUSAMMENSTELLEN KONNTEN UND WELCHE WEITEREN TOLLEN PROJEKTE DIE SCHULE GEMEINSAM ANGEHEN WILL.

***Frau Wolff, Herr Walzebok, seit diesem Schuljahr ist das Gymnasium Querfurt eine Ganztagschule. Was war ausschlaggebend dafür, dass Sie sich als Schule für diese Form entschieden haben?***

In den letzten Jahren mussten die Stunden für ergänzende außerunterrichtliche Angebote einschließlich Lernförderung ohne Ausgleich sehr stark reduziert werden, sodass wir nach neuen Ressourcen suchen mussten, um diese Förderung weiter anbieten zu können. Da der Schulleiter vorher mehrere Jahre an einer offenen Ganztagschule gearbeitet hatte, brachte er entsprechende Erfahrungen und Überlegungen mit. Vor 2 Jahren haben wir dann begonnen, an unserem Konzept zu arbeiten. Im Fokus steht die Kombination von Fördern und Fordern. Alle Schülerinnen und Schüler sollen von den Angeboten profitieren. Neben der Möglichkeit, besonders in den Kernfächern Defizite abzubauen, bekommen alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken, auszuprobieren und zu entfalten. Lernen soll auch Spaß machen. Wir erhoffen uns damit auch eine noch bessere Bewältigung des Schulalltags und eine noch positivere Sicht auf das Lernen insgesamt.

**„Alle Schüler\*innen sollen vom Ganztagsangebot profitieren.“**

***Sie sind mit – sage und schreibe – 49 Kursen in das neue Schuljahr gestartet. Wie ist Ihnen das gelungen?***

Uns kam dabei entgegen, dass wir als Schule aufgrund unseres Leitbildes der ganzheitlichen Bildung und Erziehung schon über starke Kooperationspartner wie die Burgmusikschule und den Sportverein TSG Gymnasium Querfurt e.V. verfügen und außerunter-

richtliche Angebote anbieten konnten. Die neu eingeführte Ganztagschulform „Schule mit außerunterrichtlichen Angeboten“ passte dann sehr gut zu unserem Konzept, weil dadurch Lernförderangebote und Begabtenförderung aber auch kreative, musische und Sportangebote ermöglicht werden. Ein öffentlicher Aufruf in der regionalen Presse sowie in sozialen Netzwerken, den Medien der MLU Halle-Wittenberg sowie der Hochschule Merseburg zur Gewinnung von Kursleitern führte dazu, dass sich mehr als 70 weitere Interessierte meldeten. Insgesamt führten wir ca. 50 Gespräche und konnten vorerst 31 zusätzliche Kursleiter gewinnen, sodass wir ein sehr breitgefächertes Angebot entwickeln konnten, das auch die Interessen unserer Schülerschaft berücksichtigt.

***Wie werden die Angebote aktuell in den Schulalltag integriert?***

Die 49 Kurse verteilen sich auf insgesamt 3 Schultage. Montags werden Kurse 13:25 Uhr bis 14:55 Uhr für die 5.-8. Klassen angeboten. Am Mittwoch ist das Angebot für die 5. und 6. Klassen als Mittagsband (11:45 Uhr bis 13:15 Uhr) in den Stundenplan integriert und die 7.-9. Klassen können sich in der Zeit von 13:25 Uhr bis 14:55 Uhr betätigen.

Am Donnerstag können die 5./6. Klassen nochmals von 13:25 Uhr bis 14:55 verschiedene Angebote nutzen. Einige Angebote wie z.B. die Proben der Schulband finden auch außerhalb dieser festen Zeiten statt. In den 5. und 6. Klassen haben fast alle Schülerinnen und Schüler zwei oder sogar drei Angebote ausgewählt und auch ca. 130 Schülerinnen und Schüler der 7.-10. Klassen nehmen an mindestens einem Angebot teil.

***Wenn man das so hört, scheint die Corona-Pandemie sie kaum beeinträchtigt zu haben. Für wie herausfordernd empfinden Sie die aktuelle Situation tatsächlich?***

Natürlich ist die Pandemie an sich schon eine große Herausforderung. Gerade in dieser Zeit Ganztagsangebote unter Beachtung der Hygienevorschriften neu in den Schulalltag zu implementieren ist eine Herkulesaufgabe, die uns aber zu gelingen scheint. Andererseits können gerade zusätzliche Angebote in dieser Zeit helfen, den Schulalltag zu meistern und Lerndefizite abzubauen, sei es durch Förderkurse oder qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Und durch kreative, musische und sportliche Angebote wird auch die Freude am Lernen und Schulalltag gefördert.

***Neben der Neuausrichtung als Ganztagschule, welche weiteren Projekte stehen auf Ihrer Agenda?***

Wir arbeiten intensiv an einem neuen Schulprogramm, welches spätestens zum Wechsel des Schulhalbjahres verabschiedet werden soll. Unsere drei Säulen Ganztagschule, Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage und Europaschule stehen für unseren ganzheitlichen Ansatz, der durch einen neuen Schulnamen ergänzt werden soll.

Auch eine weitere Rhythmisierung des Unterrichts unter Einbeziehung außerunterrichtlicher Angebote auch in den Mittagspausen bleibt ein weiteres Ziel.

***Da haben Sie noch viel vor. Zum Abschluss: Wenn Sie auf die vergangenen drei Jahre zurückschauen, welche drei Dinge machen Sie als Schulleitung bzw. als Kollegium besonders stolz?***

Stolz sind wir darauf, dass unsere Neuerungen und Veränderungen unser traditionelles Leitbild einer ganzheitlichen Bildung aller Schülerinnen und Schüler weiter gestärkt haben. Es ist uns gelungen, spezielle Schultraditionen und Besonderheiten zu bewahren, gerade weil wir viel verändert haben und noch verändern werden. Stolz sind wir auf unsere moderne neue Unterrichtsorganisation, die zu diesem Gymnasium passt und von allen Beteiligten angenommen wird. Stolz sind wir auch darauf, dass sich die meisten unserer Schülerinnen und Schüler nicht nur zur Toleranz und Courage bekennen, sondern diese auch in der Schule miteinander leben, wir auf dem Weg zur Europaschule sind und wir unser Ganztagschulkonzept nun schrittweise verwirklichen können.

***Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für alles was Sie sich als Schule vorgenommen haben!***

Informationen und Kontakt zum  
Gymnasium Querfurt finden sie unter:

[www.gymnasium-querfurt.de](http://www.gymnasium-querfurt.de)



.....

REGELMÄSSIG GEBEN WIR IN UNSEREM NEWSLETTER UND AUF UNSERER  
HOMEPAGE EINBLICKE IN GANZTAGSSCHULEN, UM AKTUELLE  
HERAUSFORDERUNGEN ZU THEMATISIEREN, GUTE PRAXIS UND IDEEN  
AUFZUZEIGEN UND INS LAND ZU MULTIPLIZIEREN. IHRE SCHULE HAT EINEN  
GUTEN GRUND, UM AUCH HIER ZU ERSCHEINEN? DANN NEHMEN SIE GERNE  
KONTAKT ZU UNS AUF – WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE RÜCKMELDUNGEN  
UNTER:

[SERVICEAGENTUR.SACHSEN-ANHALT@GANZTAEGIG-LERNEN.DE](mailto:SERVICEAGENTUR.SACHSEN-ANHALT@GANZTAEGIG-LERNEN.DE)

## Gemeinschaftsschule Wanzleben

VON SEITENEINSTEIGERN, BLOCKUNTERRICHT, EIGENEN WEGEN UND DER GROSSEN VORFREUDE AUF DEN UMZUG IN EIN MODERNISIERTES SCHULGEBÄUDE – IN DEM VIELE IDEEN DES KOLLEGIUMS VERWIRKLICHT WERDEN KONNTEN. STEFFEN ARMGART LEITET SEIT CA. 3 JAHREN DIE GANZTAGS- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE IN WANZLEBEN. MIT SPANNUNG UND VORFREUDE WIRD DER WIEDEREINZUG IN DEN WINTERFERIEN IN DEN DANN KOMPLETT SANIERTEN UND MODERNISIERTEN DDR-BAU ERWARTET.

**Herr Armgart, viele Ganztagschulen beklagen, dass sie im Rahmen von Schulneubauten und -sanierungen im Vorfeld zu wenig eingebunden wurden und damit Potentiale moderner Schulkonzepte verschenkt werden. In Wanzleben ist man aber einen anderen Weg gegangen?**

Wir mussten uns tatsächlich nicht erkämpfen, bei den Umbauplänen mit einbezogen zu werden. Der Landkreis hat mich als Schulleiter selbst angesprochen und dafür mit ins Boot geholt. So konnten auch Wünsche wie Lerninseln und Lernwerkstätten geäußert werden, die bei der Sanierung des Schulgebäudes nun Berücksichtigung finden. Auch was den Neubau zwecks der technischen Ausstattung betrifft, haben Eltern- und Schülervetreter, sowie meine Kolleginnen und Kollegen Wünsche geäußert, die sich im Rahmen der räumlichen und finanziellen Möglichkeiten sowie in realistischer Anlehnung an die Lehrpläne im Medienkonzept wiederfinden. Dabei haben wir es auch genutzt, an anderen Schulen wie "Querbunt" in Querfurt oder Gutenberg in Wolmirstedt zu hospitieren, um allgemein Anregungen für uns als Schule und unsere Entwicklung zu bekommen. Dabei ist es für uns und die Weiterentwicklung des Schulkonzepts wichtig, dass wir Good-Practice im Beobachteten nicht eins zu eins übernehmen, sondern dieses und jenes an unsere Schüler-innen und Schüler und uns als Kollegium individuell verändern und anpassen.

**Ein modernes Schulgebäude haben Sie damit bald. Gelebt wird bei Ihnen „moderne Schule“ aber bereits...**

Richtig. Für eine gute Schule muss man nicht auf ein neues Schulgebäude warten. Vieles ist eine Frage von Teamzusammenhalt, Wertschätzung und Haltung, Mut sowie positiver Fehlerkultur. Das alles fließt in unseren Schulalltag ein. Die grundsätzliche Vision von unserer

Schule als Ganztagschule ist es, unsere derzeit etwa 400 Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Leben vorzubereiten, und zwar so, dass jeder entsprechend seiner Fähigkeiten erfolgreich sein kann. Unsere Schule hat sich dabei ihren eigenen Weg gebahnt. Wir haben im Kollegium unser individuelles Verständnis von guter Schule und gutem Ganzttag entwickelt und entwickeln es kontinuierlich weiter. So wie wir es als am besten für die Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Lernort und Lebenswelt betrachten. Denn Schule ist in erster Linie für die dort Lernenden gedacht. Wenn das gelingt, fühlt man sich auch als Kollegium wohl und geht gerne zur Arbeit. Lern-, Schul- und Teamkultur sind ganz stark voneinander abhängig.

**„Stolz sind wir darauf, dass einige Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich Angebote [...] anbieten.“**

**Was ist für die Ganztagsgestaltung denn bei Ihnen die größte Herausforderung?**

Aufgrund von Corona mussten auch wir unser Ganztagsangebot zurückfahren. Es ist derzeit schwer, alte und neue Kooperationspartner (wieder) zu gewinnen, da es noch große Unsicherheiten gibt. Aber wir sind auf einem guten Weg, haben z.B. einen Imker gefunden und auch mit der Stadtbibliothek erste Absprachen getroffen. Trotzdem sind wir weiterhin auf der Suche nach verlässlichen Partnern, da aufgrund des Lehrkräftemangels auch bei uns zahlreiche Angebote reduziert werden mussten. Der Lehrkräftemangel ist leider der größte Feind des Ganztags. Stolz sind wir darauf, dass einige Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich Angebote, wie z.B. Gitarre, anbieten. Und natürlich auch auf unser Mittagsband, in dem individuelle Lernzeiten und Förderangebote teilweise durch Schülermentoren umgesetzt werden.

***Apropos Mittagsband – das ist bei Ihnen mit individuellen Lernzeiten und Förderangeboten gestaltet...***

Genau. Wir haben eine 60-minütige Mittagspause. Dabei staffeln wir die unteren und höheren Klassen in zwei Gruppen, sodass erst die eine Hälfte das Mittagessen einnehmen kann, dann die andere. Parallel zum Mittagessen der einen Gruppe, haben die anderen zweimal pro Woche verpflichtend eine Lernzeit. Diese ist beispielsweise für die Erledigung schriftlicher und mündlicher Übungs- und Lernaufgaben, das Nachholen von versäumtem Unterrichtsstoff sowie Nachfragen zum Lernstoff gedacht. In verschiedenen Räumen sind hier Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fächern eingesetzt, so dass jede Schülerin und jeder Schüler passende Hilfe bekommen kann. Vereinzelt unterstützen auch Schülermentoren der Klassenstufen 9 und 10 die Lernzeit für die unten Jahrgangsstufen 5 bis 7. Und nicht zu vergessen: Im Mittagsband finden ergänzend zu den Angeboten am Nachmittag weitere Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Zeichnen, Yoga oder unsere Schülerband statt.

***Und auch die Seiteneinsteiger fühlen sich an Ihrer Schule wohl...?***

Auf jeden Fall. Die Resonanz im Kollegium und bei den Schülerinnen und Schülern ist super. Wir haben für ein gutes Ankommen eine Art Mentoring eingeführt, da wir sie langfristig als Kollegen halten möchten und nicht in den ersten Monaten verbrennen wollten. Ein gutes Ankommen und die Sicherheit, eine vertrauensvolle Unterstützung an der Seite zu haben, sind hier sehr wichtig. Wir ermöglichen das, indem wir Hospitationen bei anderen Lehrenden anbieten und jeder Seiteneinsteiger eine feste Fachlehrkraft zur Unterstützung erhält.

***In diesem Schuljahr hat Ihre Schule auf Blockunterricht umgestellt. Eine Veränderung, die in vielen Kollegien für Bedenken und Unruhe sorgt. Was hat Sie dazu bewegt?***

Der 90-Minuten-Blockunterricht bietet uns mehrere Vorteile. Zum einen kann in den Fächern abwechslungsreicher, intensiver und konzentrierter gearbeitet werden. Er bietet den notwendigen

Rahmen für mehr eigenverantwortliche Unterrichtsmethoden, so dass wir individueller auf vorhandene Unterstützungsbedarfe eingehen können. Zweitens entlasten sich damit auch die Kolleginnen und Kollegen, die weniger gehetzt in die Stunden gehen und sich auch auf weniger Klassen und Themen vorbereiten müssen. Drittens kann auch in den Fächern mit nur einer Wochenstunde intensiver gearbeitet werden, da sie durch die eingeführten A- und B-Wochen nun ebenfalls eine Doppelstunde haben.

Natürlich gab es im Kollegium Skepsis und Bedenken, so dass wir die Einführung immer wieder verschoben hatten. Corona bot uns hier eine Chance, da wir den Distanzunterricht der Einfachheit halber nach Blöcken organisiert hatten. Das System haben wir nun beibehalten und die Vorteile sind schnell deutlich geworden. Auch die Schulrucksäcke sind leichter geworden...

***Und für die Weiterentwicklung in den kommenden Jahren gibt es sicherlich einige Ideen?***

Ja, wir werden noch in diesem Schuljahr das fächer- und klassenübergreifende Lernen für die Klassenstufen 9 und 10 einführen. Hierzu machen sich die Kolleginnen und Kollegen bereits Gedanken zu Projektthemen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Perspektivisch wollen wir auch die Wochenplanarbeit in den Klassen 5-8 in Richtung fächerübergreifendes Projektlernen weiterentwickeln. Und mit dem neuen Schulgebäude und der vorhandenen IT-Infrastruktur ist auch das Thema Digitalisierung natürlich präsent. Hier orientieren wir uns an unserem gemeinsam entwickelten Medienkonzept. Die Umsetzung wäre in 45 Minuten Einheiten so kaum möglich gewesen.

***Herzlichen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg weiterhin und freuen uns über eine Einladung in das neue Schulgebäude.***

Informationen und Kontakt zur  
Gemeinschaftsschule Wanzleben  
finden sie unter:

[www.sks-wanzleben.bildung-lsa.de](http://www.sks-wanzleben.bildung-lsa.de)  
oder scannen Sie den QR-Code



## Mobiles Buchdruck-Atelier 38Punkt

KATJA LABEDZKI & SEBASTIAN HAACK BETREIBEN GEMEINSAM DAS BUCHDRUCKATELIER 38PUNKT IN DER SÜDLICHEN INNENSTADT VON HALLE AN DER SAALE. DIE FREISCHAFFENDEN KÜNSTLER GABEN UNS EINEN KLEINEN EINBLICK IN IHRE KREATIVE ARBEIT UND ZEIGEN AUF, DASS MIT HILFE VERSCHIEDENER DRUCKVERFAHREN NICHT NUR TOLLE PRODUKTE ENTSTEHEN. DER KÜNSTLERISCH-REFLEKTIERTE UMGANG MIT WORTEN ERMÖGLICHT EINEN BESONDEREN ZUGANG ZU SPRACHE UND FÖRDERT UNTERSCHIEDLICHE KOMPETENZEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN.

### *Frau Labedzki, Herr Haack, welche Angebote können Sie speziell den Ganztagschulen im Land Sachsen-Anhalt machen?*

Unser Angebot selbst ist sehr vielfältig. Wir vermitteln künstlerische Techniken wie Buchdruck und Buchbinden, Siebdruck und Gestaltung von Textilien bis hin zu experimentellen Techniken. Die Schüler\*innen können sich frei und neugierig austoben. Am Ende halten die Kinder und Jugendlichen ihr eigenes Produkt in den Händen, wie z. B. T-Shirts, Bücher, Kalender, Daumenkinos und Stencils.

### *Müssen die Schülerinnen und Schüler dafür zu Ihnen nach Halle (Saale) kommen?*

Nein, natürlich nicht. Mit unserer mobilen Kreativwerkstatt können wir problemlos zu den Schulen fahren. Diese ist mit allen nötigen Werkzeugen und Materialien ausgestattet. Damit haben wir die Möglichkeit, unser Angebot zeitlich flexibel an die Gegebenheit der Schule anzupassen. Neben einer einmaligen Projektwoche oder Projekttag können wir auch regelmäßig stattfindende Arbeitsgemeinschaften anbieten.

### *Was macht Ihr Angebot so besonders für Schülerinnen und Schüler?*

Für Kinder und Jugendliche ist es zunächst immer toll, ein eigens gestaltetes Produkt in den Händen zu halten. Bis das Produkt fertig ist, erfahren die Schülerinnen und Schüler nicht nur mehr über traditionelle Druckverfahren, sondern können dabei ihre motorischen und sensorischen Fähigkeiten ausbauen. Zudem kann das Angebot sehr gut mit aktuellen Themen aus dem Unterricht verknüpft werden, um dadurch einen neuen Zugang zu Lerninhalten zu erfahren.

*Herzlichen Dank für Ihre Zeit!*

*[Hier geht es zur Website buchdruckatelier38.de](http://buchdruckatelier38.de)*

*Angebotsübersicht (PDF) [hier klicken](#) oder QR-CODE scannen*



# Mikroimpulse in 1800 Sekunden

IN ANBETRACHT DER ANDAUERNDEN EINSCHRÄNKUNGEN, DIE DIE PANDEMIE MIT SICH BRINGT, MÖCHTEN WIR SIE IN ZUKUNFT MIT EINER ONLINE-REIHE UNTERSTÜTZEN. DIE INHALTE RICHTEN SICH NACH IHREN BEDARFEN UND THEMENWÜNSCHEN.

In unserer neuen Online-Reihe "Mikroimpulse" stehen die vielseitigen Themen zum Ganzttag im Zentrum. Diese dienen in erster Linie der fachlichen Anregung. Um einen Überblick über Ihre Bedarfe und Interessen zu bekommen, möchten wir Sie bitten, an einer kurzen Umfrage teilzunehmen. Diese nimmt maximal 3 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Die Online-Reihe richtet sich an Mitglieder der Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter\*innen und pädagogische Mitarbeiter\*innen.



Zur Umfrage gelangen Sie über den folgenden Link: [Umfrage "Mikroimpulse"](#)



## Erster Mikro-Impuls: Aktivierung der Schülerratsarbeit (als Potential der Ganzttagsschulentwicklung)

DIE SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN SACHSEN-ANHALT LÄDT SIE HERZLICH EIN ZUM ERSTEN ONLINE-MIKROIMPULS AM 08.12.2020 VON 14:30 - 15:00 UHR.

In unserer Mikro-Fortbildung erhalten Sie zahlreiche praktische Impulse für die erfolgreiche Begleitung und Arbeit Ihres Schülerrates.

Mitbestimmung in der Schule ist ein verbrieftes Recht und wichtiges Lernziel laut Schulgesetz. In der Praxis bleiben viele Schülerräte jedoch oft hinter dem zurück, was mit Schülervertretungsarbeit eigentlich möglich ist. Die Gründe sind vielfältig: Rechtliche oder inhaltliche Möglichkeiten sind nicht bekannt, Sitzungen nicht schülerfreundlich gestaltet, die Themen nicht schülernah genug oder aber es sind zu einem zu großen Teil "die falschen" als Klassensprecher\*innen gewählt worden.

Angesprochen sind Schulleitungen, Lehrkräfte, PMs und Schulsozialarbeit. Bitte **melden Sie sich bis spätestens 23.11.2020** unter folgendem Link an:

[https://eveeno.com/Mirko-Fortbildung\\_Schuelerratsarbeit](https://eveeno.com/Mirko-Fortbildung_Schuelerratsarbeit)

Da die Plätze beschränkt sind, empfehlen wir Ihnen eine zeitnahe Anmeldung.



# Unser Ganztag im Schnell-Check-Up

WÄHREND DER AKTUELLEN CORONA-PANDEMIE WIRD SCHULE IN DER ÖFFENTLICHEN DARSTELLUNG OFT AUF UNTERRICHT REDUZIERT. WIR NUTZEN DIE ZEIT, UM IHNEN GELEGENHEIT ZUR KRITISCHEN SELBSTEINSCHÄTZUNG ZU GEBEN. MIT FOLGENDEN 10 FRAGEN KÖNNEN SIE OHNE VIEL ZEITAUFWAND EINMAL SCHAUEN, WO IHRE SCHULE STEHT. DIE EINZUSCHÄTZENDEN AUSSAGEN DIENEN DABEI DER EIGENEN AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA UND SOLLEN MÖGLICHE ANREGUNGEN ZUR WEITERARBEIT AM GANZTAG AN IHRER SCHULE AUFZEIGEN, WESHALB WIR SIE ERMUTIGEN MÖCHTEN, SELBST IHRE ERGEBNISSE ZU DEN EINZELNEN AUSSAGEN UND INSGESAMT (AM BESTEN GEMEINSAM MIT ANDEREN) AUSZUWERTEN.

	TRIFFT GAR NICHT ZU - -	TRIFFT EHER NICHT ZU -	TRIFFT TEIL- WEISE ZU +	TRIFFT VÖLLIG ZU + +	DAZU KANN ICH NICHTS SAGEN
Unser Ganztagschulkonzept berücksichtigt die Vorstellungen aller (Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schüler*innen, Eltern und Kooperationspartner*innen).					
Das Ganztagschulkonzept stellt die Kompetenzentwicklung der Schüler*innen (fachlich und überfachlich) in den Mittelpunkt.					
Es besteht eine inhaltliche Verknüpfung (Verzahnung) von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten.					
Dank der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen lokalen und regionalen Partnern (z.B. aus den Bereichen Kultur, Sport und Gemeinwesen) wird ein vielfältiges Ganztagsangebot umgesetzt.					
Unsere Schule bietet Ganztagsangebote an, die die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse von Schüler*innen und Schüler berücksichtigen.					
Für Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten werden zusätzliche Fördermöglichkeiten angeboten.					
Schüler*innen, die schneller lernen, erhalten zusätzlich herausfordernde Aufgaben.					
Schüler*innen gestalten eigenverantwortlich (ggf. unter Anleitung) Ganztagsangebote an unserer Schule.					
Eltern und Großeltern übernehmen Verantwortung für die Umsetzung von Ganztagsangeboten.					
Die (Weiter-)Entwicklung des Ganztags liegt in der Verantwortung einer schulischen Arbeits- bzw. Steuergruppe.					

## Lesenswert

DER TANZENDE DIREKTOR: LERNEN IN DER BESTEN SCHULE DER WELT  
EIN BUCH VON VERENA FRIEDRIKE HASEL

Aus Deutscher Perspektive ist Neuseeland mit einer Entfernung von 18.353km (Luftlinie) das am weitesten entfernte Land. Doch nicht nur die große Entfernung unterscheidet uns vom geografisch isolierten Inselstaat im Südpazifik. Auch das Thema Schulbildung erlebt hier einen ganz anderen Stellenwert. Einen persönlichen Eindruck dieser Unterschiede bekommt man in dem Buch "Der tanzende Direktor: Lernen in der besten Schule der Welt" von der Berlinerin Verena Friederike Hasel. Natürlich - so scheint es zunächst - lernen Schülerinnen und Schüler an einem Ort, der für seine wunderschöne Natur bekannt ist und an dem Kinder barfußlaufend aus der Schule hüpfen, viel besser als an einem Ort, der geprägt ist von Betonbauten und Straßenverkehr. Doch die Dinge, die die Autorin beschreibt, benötigen keinen Strand oder das Meer. Sie zeigt, dass es vielmehr darum geht, Erlebnisse zu schaffen, Fehler zuzulassen, wie Schulen und Lehrkräfte voneinander lernen und wie wichtig die Rolle der Lehrkraft für erfolgreiches Lernen ist. Das zentrale Argument: Im 21. Jahrhundert reicht es nicht mehr aus, Formeln und Fakten auswendig zu lernen, sondern wie Lehrkräfte die Potenziale ihrer Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern können. Ein sehr gut geeignetes Buch für alle, die neue Impulse für Schulentwicklung oder eine Bestätigung für die eigene Arbeit suchen.



## Sehenswert

YOUTUBE-KANAL VON "LEHRERSCHMIDT"

Kai Schmidt, 40 Jahre alt und Schulleiter der Ganztagsoberschule Uelsen in Niedersachsen, hat vor fünf Jahren begonnen, für seine Schüler\*innen kurze Lernvideos als Hilfestellungen für die Hausaufgaben auf Youtube zu erstellen. Mittlerweile gibt es 1500 Videos vorrangig für Mathematik, Physik, Deutsch und Allgemeinwissen. Über 64 Millionen Mal wurden diese Lernvideos bisher angeklickt. Sein Kanal ist dieses Jahr nominiert für die Goldene Henne und die Goldene Kamera. Ein Video-Kanal nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Lehrkräfte – und hilfreich auch in Zeiten des Hybrid-Lernens.



[Link zum Kanal: Lehrerschmidt](#)

## Hörenswert

PODCAST "SCHULDIALOGE"

Als Lehrkräftefortbildnerin ist Daniela Schöne-Fechtner mit ihrem Podcast "Schuldialoge" auf der Suche nach innovativen Schulkonzepten. Hierfür spricht sie mit Schulleitungen unterschiedlicher Schulformen u.a. über Schul- und Unterrichtsentwicklung, über Digitalisierung und Home-Schooling sowie Chancengleichheit im Bildungssystem.

Der Podcast "Schuldialoge" ist verfügbar bei Spotify, ApplePodcast und GooglePodcast.

# Schülerratsvernetzung online - Einladung zum ersten digitalen SV-Café Sachsen-Anhalt

EIN ANGEBOT FÜR DIE SCHÜLER- UND KLASSENSPRECHER\_INNEN, VERTRAUENSLEHRKRÄFTE UND SCHULSOZIALARBEIT IHRER SCHULE AM 10.12.2020, 16:30 - 18:30

Tolle Menschen kennenlernen und sich austauschen? Mehr über SV-Arbeit lernen? Dieses Jahr trotz Corona was mit deiner SV auf die Beine stellen? Dann bist du richtig beim SV-Café. Beim SV-Café treffen sich Schülervertretungen von unterschiedlichen Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt, um über die Arbeit an ihrer Schule zu reden, neue Ideen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen. Dieses Mal werden die Schwerpunkte der Austausch über SV-Arbeit während der Pandemie sowie digitale Tools sein. Aber auch alle anderen Themen können in kleinen Gruppen besprochen werden. Das SV-Café findet über die Videoplattform zoom statt. Anmeldung und weitere Informationen sind hier zu finden: [SchuleeinGesichtgeben](#)



---

## Konferenz Bildung Digitalisierung 2020

AM 19. UND 20. NOVEMBER 2020 LÄDT DAS FORUM BILDUNG DIGITALISIERUNG ZUM FÜNFTEN MAL IN FOLGE ZUR „KONFERENZ BILDUNG DIGITALISIERUNG“ EIN.

Die Leitkonferenz für gute Schule in der digitalen Welt im deutschsprachigen Raum ist zentrale Plattform für den fachlichen Austausch und die Vernetzung aller Akteure im Feld der Digitalisierung und schulischen Bildung. In diesem Jahr findet die Konferenz vollständig digital statt. Sie wird mit über 50 Workshops und Impulsgebern zum Ort, an dem gute Beispiele und wertvolle Erfahrungen zur Gestaltung des digitalen Wandels in der Bildung sichtbar und nutzbar werden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird ein Austausch über digitale Schulentwicklung und Visionen für die Schule der Zukunft stattfinden und es werden innovative Konzepte und neue Ansätze für zeitgemäßes Lehren und Lernen mit digitalen Medien diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist unter dem folgenden Link möglich: [Bildung Digitalisierung 2020](#)



---

## Demokratie erfahrbar machen

IN EINEM GEMEINSAMEN PROJEKTVERBUND VON SCHULE UND AUSSERSCHULISCHEN OPERATIONSPARTNERN DIE WIRKSAMKEIT DES EIGENEN DEMOKRATISCHEN HANDELNS ERLEBBAR MACHEN . . .

Wenn Sie Lust haben die **Demokratiebildung von Kinder- und Jugendlichen** in einem Projekt zu unterstützen, dann **bewerben** Sie sich gemeinsam als Projektverbund bis zum **30. November 2020**.

Erfahren Sie mehr unter [www.openion.de/mitmachen](http://www.openion.de/mitmachen). Hier finden Sie auch das Bewerbungsformular.

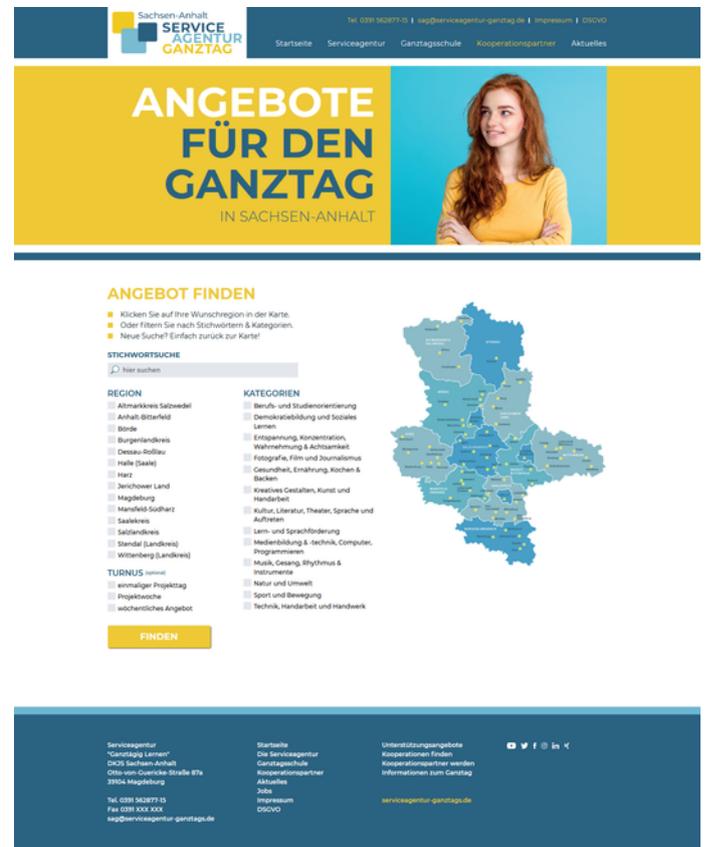
**OPENION**

Bildung  
für eine starke  
Demokratie

# Alles neu: Name, Logo, Website

Seit nunmehr über 15 Jahren besteht in Sachsen-Anhalt die „Serviceagentur Ganztägig lernen“ in Trägerschaft der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Seitdem war sie fester Bestandteil des im Jahr 2004 gestarteten bundesweiten Schulentwicklungsprogramms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ bzw. ab 2016 „Ganztägig bilden“. Dieses Bundesprogramm endete am 31.12.2019.

Das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt hat sich frühzeitig zur Fortführung der Serviceagentur auf Länderebene auch in den kommenden zwei Jahren bekannt, um den Ganztagschulen im Land mit externem Blick unterstützend, beratend und begleitend zur Seite zu stehen. Wir haben diese Situation zum Anlass genommen, um Namen, Logo und Website neu und modern zu gestalten. Mit dem neuen Jahr werden wir offiziell als „Serviceagentur Ganztage Sachsen-Anhalt“ auftreten. Mit der neugestalteten Homepage werden wir für Schulen und Kooperationspartner ein Portal anbieten, das spannende Einblicke in Schulpraxis bietet, Akteure und Ganztagsangebote vorstellt und ihnen eine benutzerfreundliche und ständig wachsende Datenbank für lokale, regionale und landesweite Partner und Angebote für Ihren Ganztage zur Verfügung stellt.



Mehr dazu erfahren Sie in unserer Dezember-Ausgabe des Newsletters, der dann bereits im neuen „Gewand“ erscheinen wird!

Schulleitungen, Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, außerschulische Kooperationspartner\*innen und andere Akteure an Ganztagsschulen können sich gern mit ihren Anregungen, Wünschen, Fragen und Ideen an uns wenden.

*Serviceagentur Ganztätig lernen Sachsen-Anhalt*  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 87a  
39104 Magdeburg

Sylvia Ruge, Leitung DKJS Sachsen-Anhalt

Michael Stage  
Telefon: 0391 562877 -15

E-Mail-Adresse: [serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de](mailto:serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de)  
Internetseite: [www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de](http://www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de)

#### Dank

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für die Lektüre dieses Newsletters genommen haben. Auf diesem Weg informieren wir Sie regelmäßig – ca. drei mal im Jahr.

#### Feedback

Falls Sie etwas im Newsletter vermissen, dann lassen Sie uns das gern wissen. Wir freuen uns über Ihre Verbesserungsvorschläge.

#### Abbestellen

Sie möchten diesen Newsletter nicht wieder erhalten?  
Schicken Sie uns einfach eine kurze E-Mail mit "Abmeldung Newsletter" und der Newsletter wird Ihnen nicht mehr zugestellt.

#### Haftungsausschluss (Disclaimer):

Für externe Links übernehmen wir keine Haftung. Für die Inhalte externer Links ist allein deren Betreiber verantwortlich. Diese Inhalte geben ausschließlich die Meinung der fremden Betreiber und Verfasser wieder. Inhalte, die wir selbst anbieten, sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch können wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Gewähr und keine Haftung übernehmen.

SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*  
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Bildung

deutsche kinder-  
und jugendstiftung